

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Urkunden und Akten der Stadt Strassburg

Privatrechtliche Urkunden und Amtslisten von 1266 bis 1332

Schulte, Aloys

Straßburg, 1884

1295 - 1296

[urn:nbn:de:bsz:31-326716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326716)

September 29. b. Michahelis super dictam aream edificabunt et meliorabunt ad summam 10 lib. den. Arg., alioquin hec locatio penitus est extincta. Er. 1. V. (prout de jure et consuetudine civitatis Argentine fieri solet). sigillum capituli est appensum. actum et datum a. d. 1295.

Aus Strassb. Thom. A. lad. 20 (Titres) fasc. 1. or. mb. c. sig. pend. mutil.

Verkauf. 346. Vor dem richter des hofes zu Strassburg hat Hans genannt Anerbe, bürger zu Strassburg, und Heilka, seine gattin, Arnold dem schiffmann verkauft 2 häuser unter einem dach in Kirwartengässlein, «ist einsite ein offen strässe, andersite besizet Reimbotto by s. Stephansbrucken; 3 heilbelinge gehen davon dem kloster s. Stephan.» 1295¹.

Aus Strassb. Hosp. A. Prot. 231 Orphel. (Copialb. s. Katherine s. XV) fol. 17^b. Deutscher Auszug.

Tauschgeschäft. 347. Die Franziskaner tauschen eine Almendegasse gegen ein Grundstück mit der Stadt um. 1296 Januar 16.

Ich Wetzal Marsilies der minre brüder pflöger ze Strazpurg tû kunt allen den die disen brief gesehint unde gehörent lesin, daz ich mit willen unde gehelle brüder Frideriches des gardianes unde des conventes der minre brüdere von Strazpurg gegeben habe lidecliche daz gesselin, daz bi der frowen hûs von Mülnheim gegen den brüdern gât, der stette von Strazpurg ze einer almende umbe die gasse bi der hûs von Ache, die hinder den vorgeanten minrebrüdern stât, die uns die vorgeante stat da widere gegeben het ze eime wehsele. unde daz diz war si, darumbe han ich min ingesigel ze eime urkünde gehenket an disen brief zû dem ingesigele dez conventez der minrebrüdere. unde wir brüder Friderich der gardian unde der vorgeante convent hant ouch zeime urkünde der vorgeanten dinge unser ingesigel gehenket an disen brief. diz geschach an dem nêhisten mēntage noch sante Glêris tag, do men zalte von gotes gebürte zwelf hundert iar unde sehse unde nūnzic iar².

Aus Strassb. Stadt A. V. D. G. lad. 18. or. mb. c. 2 sig. pend.

Tauschgeschäft. 348. Die Stadt vertauscht mit den Minderbrüdern ein Gässchen gegen ein anderes. Januar 16.

Wir Niclawes der alte Zorn der meister unde der rat von Strazpurg tûnt kunt allen den, die disen brief gesehint oder gehörent lesin, daz wir die gasse bi der frowen hûs von Ache, die hinder de minrebrüdern stât, gegeben hant lidecliche unde gerwe den vorgeanten minrebrüdern, also daz sû nu begrifent so vil der gassen, alse wir in gezeichnet hant; unde, swenne sû daz hûs der von Ache gewinnet, so ist daz ander teil ðch ir lidecliche. unde herumbe so hant die minrebrüdere unserre stette gegeben ze einer almende daz gesselin bi der frowen hûs von Mülnheim gegen den brüdern gât. daz diz war si, darumbe ist unserre stette ingesigel ze eime urkünde gehenket an disen brief. diz geschach an dem nêhisten mēntage nach sante Gleris tag, do men zalte von gotes gebürte 1296 iar. heran waren her Reimbolt Turant, u. s. w. folgt der Rat³.

Aus Strassb. Thom. A. lad. histoire ecclésiastique 13. or. mb. c. sig. pend.

¹ Zwei Drittel dieses Hauses «an dez Kirwarten gesselin inter dictum Pfalsleher et Johannem dictum Reinbolt» giebt der Schiffer Arnold seiner Gattin Margaretha zum Wittume mit Zustimmung Conrads, Canonikus am Kloster s. Stephan, das von der Hofstätte 3 obuli und Ehrschatz erhält. 1304 Oktober 4. Strassb. Hosp. A. lad. Orph. XXXV. or. mb. Derselbe Arnold «mit deme einen oge» und Greda verpfänden auf ihrem genannten Hause für 36 Pfund Pfenn. eine Rente von 2 Pfund Pfennigen auf 5 Jahre an Burkard, Johannes von Mülnheim Sohn. Nach diesem Termin verfällt ihm Haus und Hof. 1312 November 29. Or. ebendaselbst. Katherina und Künigund, Töchter des genannten Arnold (minores, majores tamen 14 annis), ratifiziren den Verkauf und leisten den Eid der Minderjährigen und verbürgen sich mit für die unmündige Clara. 1317 Oktober 4. Transfix an voriger Urkunde.
² Vgl. nr. 348. ³ Vgl. nr. 347.